

**09.11.2014: Stiftungsfest der Kolpingsfamilie im Haus der Vereine:** Ihr 57. Stiftungsfest feierte die Eppertshäuser Kolpingsfamilie am vergangen Sonntag. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der gut gefüllten Pfarrkirche begann man den Tag. Gemeindereferentin und Kolpingmitglied Claudia Schöning erzählte speziell den Kleineren vom Leben Adolph Kolpings und wie man auch heute noch nach seinem Vorbild anderen Menschen helfen kann. Präses Harald Christian Röper erinnerte an diesem historische Tag an den Mauerfall vor 25 Jahren, durch den auch zahlreiche schöne Begegnungen mit den Mitchristen im sächsischen Kirchberg ermöglicht wurde. Zum geselligen Beisammensein zog man weiter in das Haus der Vereine. Nach einem Segenslied liesen sich die 100 Gäste das schmackhafte Suppenbuffet schmecken. Beim Siftungsfest 1989 trat eine Vielzahl an Jugendlichen neu in die Kolpingsfamilie ein. Somit konnte man in diesem Jahr gleich zehn Kolpinger für ihre 25jährige Mitgliedschaft ehren: Ines Arndt, Markus Blum, Dagmar Euler, Stefan Herges, Christine Huther, Esther Kraus, Jörn Müller, Uwe Seibel, Christine Törner-Ross und Silke Trux erhielten neben der silbernen Kolpingnadel auch einen Gutschein für eine Aufenthalt in einem Kolpingferiendorf. Bereits seit 50 Jahren ist Ludwig Murmann ein treues und aktives Mitglied. Ein besondere Freude war es dem Vorsitzenden Marcus Schledt dann Leo Brockmann persönlich beim Stiftungsfest für sein langjähriges Wirken in der Kolpingsfamilie und der Pfarrgemeinde zu danken und ihm die Urkunde für 4jährige Mitgliedschaft zu überreichen. Bei leckeren Crepés von der Kolpingjugend und fair gehandeltem Tatico-Kaffee saß man noch zusammen. Mit dem Kolping-Tatico-Projekt werden sozialpolitische Projekte im mexikanischen Hochland gefördert.



**Bericht zum Stiftungsfest in der Offenbach-Post:** Ehrungen sind bei der Eppertshäuser Kolpingfamilie eine prägnante Sache...

**17.10.2014: In Eppertshausen gibt es ein kleines aber sehr feines Privat- Handwerker-Museum.** Die Kolpingsfamilie besuchte Robert Scharf in seinem Museum. Aus alter Zeit findet man bei ihm: Eine komplette Schmiedeeinrichtung von seinem Großvater Handwerkzeug aus alter Zeit für Schlosserei , Elektroinstallation und Landwirtschaft und noch vieles mehr. Fazit der Kolpingsfamilie: Dies war sehr sehenswert und ist weiter zu empfehlen.



### 11.10.2014: Kolpinger beim Schützenverein Münster auf den Spuren Wilhelm Tell's

Ein besonderes Event wartete am Samstag 11. Oktober auf junge und alte Kolpinger. Speziell unsere Kolpingjugend war angesprochen mit Pfeil und Bogen auf die Scheiben zu zielen. Aber auch mit dem Luftgewehr durfte ins Schwarze oder genauer gesagt auf echte Wettkampfzielscheiben geschossen werden. 18 Kolpinger hatten jede Menge Spaß und einen tollen Nachmittag beim Schützenverein in Münster.

### 20.09.2014: Diözesanversammlung in Bensheim - Harald Christian Röper zum Diözesan-Ehrenpräses ernannt

Bei der Diözesanversammlung am vergangenen Wochenende im Kolpinghaus Bensheim ging eine Ära zu Ende! 20 Jahre lang war Harald Christian Röper aus Eppertshausen Diözesanpräses des Kolpingwerkes Diözesanverband Mainz. Durch sein tatkräftiges Engagement im Sinne Adolph Kolpings war er über die Bistumsgrenzen hinweg bekannt und geschätzt. Diözesanvorsitzender Toni Brunold und der Bundessekretär des Kolpingwerkes Deutschland, Ulrich Vollmer, dankten ihm mit bewegendem Worten und einem Rückblick in Bildern, dem sich seine Ernennung zum Diözesan-Ehrenpräses anschloss. Neuer Diözesanpräses wurde Hans-Joachim Wahl aus Gießen, der sich über die einstimmige Wahl von fast 100 Delegierten sehr freute. Mehr unter [www.kolping-dvmainz.de](http://www.kolping-dvmainz.de)

### DANKE für 17 Jahre als Diözesanpräses !



Der langjährige Diözesanpräses Harald Christian Röper verlässt mit seinem „Eppertshäuser-Kolping-Fahrrad“ die „Bühne“ im Kolpinghaus Bensheim und wird zum Diözesan-Ehrenpräses ernannt!

18.09.2014 Fragestunde mit Carsten Helfmann - wenige Treffer im „Kreuzfeuer“: Eine Fragestunde der Kolpingfamilie bringt Bürgermeister Carsten Helfmann kaum in die Bredouille. Artikel in der Offenbach-Post von Jens Dörr



### **18.09.2014 Bürgermeister Helfmann im Kreuzverhör - Kolpingsfamilie lud zu Diskussionsabend in Bürgerhalle**

Mit nur einem Kandidaten wurde es schwierig ein Podium zu besetzen. Daher rief die Kolpingsfamilie die Eppertshäuser Bürgerinnen und Bürger auf, am Donnerstag 18. September mit Bürgermeister Helfmann direkt kontrovers zu diskutieren. So die politisch kreative Idee der Kolpingsfamilie, die traditionell im Vorfeld jeder Wahl eine Podiumsdiskussion veranstaltet. Um die brennenden Themen aufzuspüren, sammelte man am Wochenende zuvor eigens per Video Statements von Eppertshäusern ein. Was dem Bürgermeister via Videoclip mitgeteilt wurde, wurde dann präsentiert. Aktuelle Themen wie der Breitbandnetzausbau, die Zukunft der Kinderbetreuung oder die nächsten Straßensanierungsmaßnahmen waren ebenfalls auf der Agenda beim Bürger(meister)diskussionsabend.

### **13.09.2014: Kleidersammlung**

Die Kleidersammlung der KF war wieder ein voller Erfolg. Der Vorstand der Kolpingsfamilie dankt den Eppertshäuser Bürgern für die zahlreiche Bereitstellung von Altkleidern und Schuhen. Infos zur Kolping Recycling GmbH unter [www.kolping-textilrecycling.de](http://www.kolping-textilrecycling.de)

### **22.07.2014: Jeder darf sich auf Sattel schwingen - Die Kolpingfamilie macht ausgediente Fahrräder flott, um sie Eppertshäusern zur Verfügung zu stellen. Pressebericht von Michael Just in der Offenbach-Post**



**20.07.2014: Kolpingsfamilie zeigt Profil am 20. Juli und lädt Neu-Eppertshäuser und Zugezogene ein:** In den vergangenen Wochen sind viele von uns mit Nachbarn und Freunden „zusammengerückt“. Gemeinsam haben wir bis zum Finale mit dem deutschen Fußballteam mitgefiebert. Jetzt nach der WM, zu Beginn der Ferienzeit, ist es schön neue Mitmenschen kennenzulernen, dachte sich die Eppertshäuser Kolpingsfamilie. Dazu spricht die Kolpingortsgruppe vor allem Neu-Eppertshäuser an und lädt sie zu einem Come-Together am kommenden Sonntag, 20. Juli beim Pfarrgartenfest ein. Hierfür

wurde eigens ein orange gedeckter Tisch und den orange-schwarzen Kolpingschirmen reserviert. Im Anschluss an den Gottesdienst warten auf die Neubürger Saft oder Sekt und man will ins Gespräch kommen. Auf dem im Rahmen eines Kolping-48-Stunden-Projektes errichteten Fußball-Bolzplatz gibt es Spiel & Spaß für Jung und Alt. Im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Kolping in der Diözese Mainz“ beteiligen sich die Kolpingsfamilien im Bistum Mainz mit einer eigenen beispielhaften Aktion „sozial vor Ort – Profil zeigen als Kolpingsfamilie“ im Zeitraum 11. Juli bis 20. Juli 2014. Dabei zeigen die Kolpingsfamilien Profil, indem sie versuchen das Motto „Licht sein“ aufzunehmen. Die Ortsgruppen gehen an die Öffentlichkeit um Mitmenschen anzusprechen und für sie da zu sein. Auch die Kolpingsfamilie Eppertshausen beteiligt sich an den Aktionstagen: So will die Kolpingjugend am Wochenende die Ergebnisse ihrer Fahrradaktion präsentieren. Und das Profil der Kolpingsfamilie soll mit der Einladung besonders den Neu-Eppertshäusern aufgezeigt werden.

**21.06.2014 Fahrradwallfahrt nach Walldürn:** Wie schon seit vielen Jahren, machten sich auch in diesem Jahr, die Kolping-Rad-Wallfahrer auf den Weg "Zum Hl. Blut " in Walldürn. Um 7.00 Uhr trafen sich 18 Radler in der Valentinus-Kapelle in Eppertshausen. Nach einer Andacht ging es dann über die Stationen : Kirche in Groß-Ostheim und Amorbach zur Lourdes-Grotte in Walldürn. Die Messe am Abend in der Basilika und die anschließende Lichterprozess waren, wie immer, ein Erlebnis. Am nächsten Morgen machten sich dann die Radler gestärkt auf den Heimweg. Gegen 15.30 trafen alle wieder gesund in Eppertshausen ein. Nach einem Abschlussgebet im Rondell hinter dem Hs. Sebastian ging die diesjährige Radwallfahrt zu Ende.

**09.06.2014: Tolles Zeltlager in der Rhön:** An Pfingsten ging ´s zum legendären Diözesan-Jungkolping-Pfingstzeltlager nach Hilders in die Rhön. Nahe der Wasserkuppe wartete ein toller Zeltplatz und jede Menge lustig-spannender Abenteuer. [zur Bildergalerie](#)

-

16.05.2014: „**Wir nutzen Parcours**“ - Eppertshausens Senioren nehmen den von der Kolpingsfamilie aufgebauten und von Eppertshäuser Geschäftsleuten gesponserten Bewegungsparcours gern an. [Pressebericht in der Offenbach-Post](#)



**16.05.2014: Diözesanwallfahrt zur Liebfrauenheide** [zur Bildergalerie](#)

**15.05.2014: Podiumsdiskussion zur Europawahl:** Podium – In Eppertshausen diskutieren drei Kandidaten und zwei Parteivertreter. Vor Wahlen lädt die Kolpingsfamilie in Eppertshausen Politiker ein; so auch vor der Europawahl. [Bericht im Darmstädter Echo](#). Viele Themen, wenig

Interesse.... Pressebericht in der Offenbach-Post. Teilnehmer der Podiumsdiskussion waren Walter Busch-Hübenbecker (Die Linke), Jochen Ruoff (Grüne), Santi Umberti (SPD), Michael Gahler (CDU) und Alexander Noll (FDP) sowie Moderator Jörn Müller, M. Schledt (beide Kolping).



**01.05.2014: Gottesdienst zum Tag der Arbeit gut besucht:** Traditionell fand am 1. Mai dem Tag der Arbeit ein Gottesdienst in einem Eppertshäuser Betrieb statt. In diesem Jahr lud die Kolpingsfamilie in die Hallen des Metallbetriebs Jähde GmbH ein. Uwe Seibel, Geschäftsführer beim Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe, ging in seiner Ansprache auf die vielfältigen Facetten des Pflegeberufs ein. Da der Bedarf an Pflegekräften stetig steigt, warb er zugleich für eine Ausbildung oder ein Studium für diesen beruflichen Dienst am Nächsten. Im Anschluss lud das Inhaberehepaar Alireza und Farnaz Zahedi zu Kaffee und Kuchen ein und gab einen Überblick über die Funktionsweise der Maschinen sowie die Fertigungsschwerpunkte des Metallbetriebs. Informationen Jähde GmbH - Design aus Metall: [www.jaehde-gmbh.de](http://www.jaehde-gmbh.de)

**24.04.2014: Vortrag über Pater Delp:** Ludwig Schmitt von der Kolpingsfamilie Dieburg referierte über Alfred Delp. Pater Alfred Delp ist nicht nur Namensgeber der Dieburger Oberstufenschule sondern er war zur Zeit der Nationalsozialisten auch wahrlich ein außergewöhnlicher Glaubenszeuge. Rund 30 Interessierte fanden den Weg ins Kolpingheim.

22.04.2014 bis 25.04.2014: Fahrrad-Reparatur-Aktion eine Aktion der Kolpingjugend Epp

**18.04.2014: Kreuzweg am Karfreitag erneut gut besucht:** Rund 100 Christen kamen in den frühen Morgenstunden des Karfreitags in die Valentinuskapelle. Zu den kunstvollen Bildern eines Kreuzweges wurden zeitgemäße Texte zur persönlichen Besinnung vorgetragen. Im Anschluss zog man zu fünf Feldkreuzen in der Eppertshäuser Gemarkung. Mit einem gemeinsamen Frühstück im Valentins klang die Kreuzwegandacht aus.

**06.04.2014: Neue Kolpingsfamilie in der " rheinhessischen Schweiz" gegründet**

In Wöllstein in der rheinhessischen Schweiz gründete Pfarrer Harald Todiscu (ehemals Diakon in Eppertshausen eine neue Kolpingsfamilie. Die KF Eppertshausen übernimmt dort die Patenschaft. Daher waren die Mitglieder der KF Eppertshausen zur Gründungsfeier am Sonntag, dem 6. April eingeladen. Rund 20 Eppertshäuser Kolpinger besuchten den Festgottesdienst in Wöllstein um 10.30 Uhr und ließen sich anschließend beim Empfang das Mittagessen schmecken. [Bildergalerie hier](#).

**02.04.2014: Gesprächsabend über die Karwoche und Ostern**

Zu einem Gespräch mit unserer Gemeindefrentin Frau Claudia Schöning über die Karwoche und Ostern trafen wir uns am 2. April im Kolpingheim.

**02.03.2014: Settchesball - Biss zum Settchesball**

Mehr auf [www.settchesball.de](http://www.settchesball.de)

### **13.02.2014: Sicherheit im Internet-Informations- und Gesprächsabend speziell für Erwachsene**

Die Sicherheit im Internet ist nicht erst seit der NSA-Affäre eine der brennenden Fragen der heutigen Zeit. Wie kann ich mich als privater Heimnutzer vor Internet-Angriffen schützen? Was sind Cookies und sind die gefährlich? Was schützt mich in der Daten-Cloud? Wie kann ich Phishing-Mails erkennen? Dies sind nur einige der Sicherheitsfragen zur modernen Technik Internet, die der Experte Karl-Otto Donners auf Einladung der Kolpingsfamilie beantwortete. Der Informations- und Gesprächsabend richtete sich an Erwachsene und speziell auch an Senioren. Donners erläuterte zunächst einige Fachbegriffe wie Router, Streaming und Cloud. Anhand aktueller Fallbeispiele wies er auf Betrugsversuche im Internet hin, um abschließend Tipps und Programme zum Schutz vor Internet-Angriffen zu nennen.

### **31.01.2014: Gut besuchte Jahreshauptversammlung**

Erster Vorsitzender Marcus Schledt freute sich, das entgegen dem aktuellen Trend 37 Mitgliederinnen und Mitglieder am vergangenen Freitag zur Jahreshauptversammlung ins Jugendheim kamen. Und das Kommen hatte sich gelohnt. So lies Schledt in einem ansprechenden Lichtbildvortrag das zurückliegende Kolpingjahr noch einmal Revue passieren. Guten Anklang fanden Inoabende im Vorfeld der Wahlen oder zu ökologischer Ernährung. Gesellig ging es beim Pfingstzeltlager und der Fahrt nach Wuppertal und Köln mit Besuch des Kolpingmusicals zu. Zum Wohle anderer wurden u.a. eine Kleidersammlung durchgeführt und der Senioren-Bewegungsparcours im Rahmen des 48-Stunden-Projektes errichtet. Rechnerin Irmlind Törner wusste von einer gesunden Kassenlage berichten. Vorstandsmitglied Ines Arndt erläuterte dann einige Highlights des Jahresprogramms 2014. So werden wieder religiöse Frührschichten und einer Gesprächsabend in der Osterzeit angeboten. Zur Gründung der Kolpingsfamilie Rhein Hessische Schweiz ist im April 2014 ein Besuch geplant. Darüber inaus stehen im Rahmen des 150jährigen Jubiläums des Kolping-Diözesanverbandes mehrere Veranstaltungen an. Der Jugendvertreter im Vorstand Paul Schledt konnte erstmals fröhlich und belebend vom Programm der Kolpingjugend berichten. In 2014 werden monatlich einzelne Programme für Kids und Teens, wie eine Olympiade oder ein Fahrt zum Hessestag angeboten. Neu ist auch das Sportangebot für Jugendliche. Montags ab 19 Uhr wird in der Sporthalle Volleyball, Hockey oder Fußball gespielt. Ursula Paul wusste Aktuelles aus dem DV-Team sowie vom Baby-Kleiderkorb zu berichten. Unter dem Punkt Verschiedenes brachten Mitglieder aufmunternde Anregungen für weitere Programmakzente ein. Präses Röper ging gleich zu Beginn im Geistliche Wort darauf ein, dass es speziell für Kolpinger heutzutage nach wir vor wichtig und nötig sei anderen zu helfen. Dabei sei oftmals die größere Problematik die Nöte zu erkennen. Bspw. das immer mehr Schüler Medikamente gegen psychosomatische Erkrankungen nehmen. Gegen 22 Uhr beendete Marcus Schledt die Versammlung mit einem Dank an die Mitglieder und Pfarrer Röper schloss mit einem Segensgruß.

### **03.10.2014: Winterwanderung von und mit Stephan zur Langsmühle**

Die Winterwanderung führte in diesem Jahr nach Hergershausen. In der dortigen Mühle wartete ein hausgemachtes Mittagessen auf uns.